

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Sitzungsort

Sitzungssaal, Raum 04.33, 4. OG, Rathaus, Rathausplatz 1, 58332 Schwelm

Datum

24.02.2026

Beginn

17:00 Uhr

Ende

18:46 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder CDU

Hahn, Thomas
Mollenkott, Björn
Spitz, Johannes
Ziebs, Hartmut

Vertretung für Herrn Müller

Mitglieder SPD

Bosselmann, Ralf
Christoforidou, Elissavet
Ortelt, Tobias R.

Mitglieder AfD

Paffrath, André
Schaub, Lukas
Steffens, Sebastian

Mitglieder GRÜNE

Schwarz, Johannes

Mitglieder FDP

Hugendick, Uwe

Mitglieder DIE LINKE

Voet, Debora

Mitglieder BIZ

Isaia, Luisa

Mitglieder SWG/BfS

Sieker, Dieter

beratende Mitglieder

Mazzarisi, Calogero
Stark, Peter

Vorsitzender

Kirschner, Thorsten

1. stellv. Vorsitzender

Speckenbach, Benjamin

2. stellv. Vorsitzende

Kummer-Dörner, Sabine, Dr.

Sitzungsteilnehmende der Verwaltung

Horvat-Rutenbeck, Mirko
Langhard, Stephan
Striebeck, Thomas
Baumeister, Dirk
Klimmek, Kerstin
Kopal, Anna
Schulz, Maike
Schweinsberg, Ralf

Schriftführerin

Heinemann, Justin

Behrendts, Lisa Franziska

Abwesend:

Mitglieder CDU

Müller, Michael

vertreten durch Herrn Mollenkott

Mitglieder FDP

Ernestus, Christoph

beratende Mitglieder

Zengi-Völkel, Filiz

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Anträge zur Tagesordnung | |
| 4 | Niederschrift zur Sitzung vom 27.01.2026. - Kenntnissnahme öffentlicher Teil - | |
| 5 | Fragen der Einwohner und Einwohnerinnen an den Vorsitzenden | |
| 6 | Mitteilungen | |
| 7 | Vortrag ISEK Schwelm // Zeitplan, Organisation und LP Städtebauförderung | |
| 8 | Bericht der Verwaltung zur Kommunalen Wärmeplanung | 081/2026 |
| 9 | Haushalt | |
| 9.1 | Beratung des Haushaltsplan - Entwurfes 2026 (Fachbereich 310) | 077/2026 |
| 9.2 | Beratung des Haushaltsplan - Entwurfes 2026 (Fachbereich 320) | 080/2026 |
| 9.3 | Beratung des Haushaltsplan - Entwurfes 2026 (Fachbereich 330) | 083/2026 |
| 10 | Antrag SWG und B90/Die Grünen Müllentsorgung | 091/2026 |
| 11 | Stromtrasse Amprion | |
| 12 | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Kirschner begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Mitarbeiter der Verwaltung und die anwesenden Einwohner und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

3 Anträge zur Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt Mitteilungen, vormals TOP11 wird auf TOP 6 vorgezogen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	18
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

4 Niederschrift zur Sitzung vom 27.01.2026. - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -

Die Niederschrift vom 27.01.2026 wird zur Kenntnis genommen. Die Präsentation von Frau Dr. Steinrücke wurde der Niederschrift beigelegt.

5 Fragen der Einwohner und Einwohnerinnen an den Vorsitzenden

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Fragen an den Vorsitzenden gestellt.

6 Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Aufarbeitung der Klimamap im Ratsinformationssystem zur Einsicht und weiteren Information der Mitglieder bereitgestellt wurde. Weitere Mitteilungen seitens der Verwaltung liegen nicht vor.

7 Vortrag ISEK Schwelm // Zeitplan, Organisation und LP Städtebauförderung

Die Präsentation durch Pesch & Partner wird zur Kenntnis genommen und der Niederschrift beigelegt.

Frage von Herrn Spitz: Wie zeitkritisch wird es im Hinblick auf den Abschluss der 2. Phase?

Antwort durch Pesch & Partner: Aus unserer Sicht wird es nicht zeitkritisch.

Frage von Herrn Stark: Gibt es Bestrebungen, die Innenstadt im ISEK Radwegetechnisch zu vernetzen?

Antwort: Die Ansätze und diesbezüglichen Ideen der Radwegekommission bitte dem beauftragten Büro zukommen lassen.

Frage von Herrn Schwarz: Welche Formate der Öffentlichkeitsbeteiligung sind geplant? Wie konkret wird die Bevölkerung beteiligt?

Antwort durch Herrn Schweinsberg: Bereits beim alten ISEK gab es eine sehr umfassende Beteiligung. Die daraus gewonnen Erkenntnisse und Anregungen werden wieder mit einfließen. Die aktuelle Beteiligung wird eher als eine Art „Update“ gesehen.

Frage: Wer priorisiert die Projekte?

Antwort durch Herrn Schweinsberg: Die Projekte werden anhand der möglichen Förderungen priorisiert.

Frage von Herrn Bosselmann: Im Jahr 2023 gab es einen Beschluss des Rates zur Fußgängerzone. Fließt dieser auch mit ins ISEK ein?

Antwort der Verwaltung: Ja auch die Fußgängerzone wird im ISEK berücksichtigt.

8 Bericht der Verwaltung zur Kommunalen Wärmeplanung

081/2026

Anmerkung von Frau Dr. Kummer-Dörner:

Es entsteht der Eindruck, dass sich wenig bewegt. Die Bürgerschaft sollte über den Stand der Wärmeplanung informiert werden.

Antwort der Verwaltung:

Die Wärmeplanung weist eine längere Vorgeschichte auf, über die in der Vergangenheit bereits mehrfach berichtet wurde. Die derzeitige Zurückhaltung in der Kommunikation ist sachlich begründet, da aktuell noch kein vollständiges Gesamtbild vorliegt. Eine vorzeitige Information würde das Risiko von Missverständnissen und Fehlinterpretationen erhöhen.

Sobald ein geeignetes Fachbüro beauftragt ist und eine fundierte Grundlage vorliegt, wird geprüft, in welcher Form und zu welchem Zeitpunkt eine transparente Information der Bürgerschaft erfolgt.

Da keine weiteren Fragen folgen, wird die Kenntnisnahme festgestellt.

9 Haushalt

Der Vorsitzende schlägt vor, die im Vorfeld zu Sitzung gestellten Fragen betreffend die TOPs Ö9.1 – Ö9.3 im Vorfeld an die Beratung zu beantworten. Es folgt die Beantwortung der Fragen der AfD Fraktion sowie der CDU-Fraktion.

Herr Schweinsberg merkt an, Fragen welche Personalangelegenheiten betreffen, im dafür zuständigen Ausschuss zu stellen.

Die Fragen des B90/Die Grünen wurden bereits, wie auch die Fragen von CDU und AfD über Fraktionspost schriftlich beantwortet.

9.1 Beratung des Haushaltsplan - Entwurfes 2026 (Fachbereich 310)

077/2026

Frau Dr. Kummer Dörner bitte um schriftliche Beantwortung des Fragenkataloges der Fraktion B90/Die Grünen über die Niederschrift. Herr Schweinsberg stimmt dem zu. Nachtrag: Die Fragen der Grünen wurden bereits über Fraktionspost beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm den Beschluss der entsprechenden Haushaltsansätze 2026 gemäß Vorberatung in der heutigen Sitzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	11
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	7

**9.2 Beratung des Haushaltsplan - Entwurfes 2026
(Fachbereich 320)**

080/2026

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm den Beschluss der entsprechenden Haushaltsansätze 2026 ff. gemäß Vorberatung in der heutigen Sitzung zu Vorlage 080/2026.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	14
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	4

**9.3 Beratung des Haushaltsplan - Entwurfes 2026
(Fachbereich 330)**

083/2026

Herr Schweinsberg weist darauf hin, dass die 1. Änderungsliste, welche den Mitgliedern im Vorfeld der Sitzung zugeschickt wurde, ebenfalls Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist.

Frage von Herrn Ortelt: Betreffend Hochbauinvestition St. Marien, was ist dahingehend geplant?

Schweinsberg: Die Planungen der Schulbau Projekte werden abgestimmt und im Schulausschuss vorgestellt. Die Mittel dafür sollten dem Grunde nach freigegeben werden.

Herr Ortelt bittet darum, dass im Protokoll festgehalten wird, dass in der heutigen Sitzung keine konkreten Maßnahmen entschieden werden.

Frage von Frau Dr. Kummer-Dörner: Was hat es mit der „bunten Liste“ auf sich? Bitte um Erläuterung.

Antwort von Herrn Schweinsberg: Betreffend die Liste der Bauunterhaltungsmaßnahmen führt die Verwaltung aus, dass es sich um gelebte Praxis handelt. Alle in der Liste aufgeführten Maßnahmen sind grundsätzlich zu bearbeiten. Die Verwaltung wird im Rahmen von finanziellen und personellen Ressourcen eigenständig priorisieren.

Anmerkung von Frau Dr. Kummer-Dörner: Die Schultoiletten sind dringend sanierungsbedürftig. Bitte darauf achten, dass passende Maßnahmen auch ergriffen werden.

Antwort der Verwaltung: Die Verwaltung behält das im Auge.

Frage von Herrn Spitz: Wer priorisiert die Maßnahmen im Haushalt?

Antwort der Verwaltung: Grundlegend werden die Maßnahmen von der Verwaltung priorisiert. Bei größeren Maßnahmen wird der Liegenschaftsausschuss beteiligt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Politik jederzeit die Möglichkeit hat selber eine Priorisierung vorzunehmen. Bei größeren Investitionen geschehe dies ohnehin bereits.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm den Beschluss der entsprechenden Haushaltsansätze 2026 ff. gemäß Vorberatung in der heutigen Sitzung zu Vorlage 083/2026.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	14
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	4

10 Antrag SWG und B90/Die Grünen Müllentsorgung 091/2026

Es folgt eine Ausführung von Herrn Sieker und Frau Dr. Kummer-Dörner zum vorliegenden Antrag.

Ausführung der Verwaltung: Die Verwaltung ist vom Antrag überrascht. Es folgt ein Zitat aus einer aktuellen Genehmigung. Demnach hat sich der Antrag aus Sicht der Verwaltung erübrigt.

Der Vorsitzende merkt an, dass es keinen Grund gibt, etwas zu beschließen, das bereits in der Praxis durchgeführt wird.

Nach kurzer Aussprache wird der Antrag von den Antragstellern zurückgezogen.

11 Stromtrasse Amprion

Es folgt eine kurze Erläuterung des Bürgermeisters. Dieser Tagesordnungspunkt wird an dieser Stelle nicht weiter behandelt, da ein Antrag nach § 24 GO zu dem Thema kommen wird.

12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Frage von Frau Voet: Was ist mit der alten Feuerwache August-Bendler-Str.? Wird das Gebäude weiter genutzt?

Antwort der Verwaltung: Da das Gebäude aktuell noch von der Feuerwehr genutzt wird, ist es an dieser Stelle noch zu früh für etwaige Spekulationen über künftige Nutzungsmöglichkeiten.

Frage von Herrn Sieker: Kommt man mit der Personalstärke im neuen Hallenbad aus?

Antwort der Verwaltung: Auch für diese Frage ist noch zu früh. Sobald konkrete Öffnungszeiten vorliegen, kann die benötigte Personalstärke ermittelt werden.

Frage von Frau Isaia: Betreffend die Ausbaumaßnahme An der Rennbahn, wird die Steinwegstr. zu einer Einbahnstraße?

Antwort der Verwaltung: Die Steinwegstraße befindet sich derzeit in der Ausführungsplanung und soll weiterhin als Straße mit beidseitig gerichtetem Verkehr ausgebaut werden.

Die Straße „An der Rennbahn“ muss aufgrund ihrer Breite in der Befahrung eingeschränkt werden, wie sie es auch aktuell bereits ist.

Derzeit ist eine Einbahnstraße von der Graslake in Richtung Steinwegstraße (von unten nach oben) angedacht.

Sollte diese Regelung aus Fahrdynamischen Gründen in der Praxis nicht funktionieren (Test Phase), würde eine Regelung analog zur heutigen Beschilderung erfolgen.

Frage von Herrn Paffrath:

Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich einer Bestandsaufnahme der entstandenen Straßenschäden?

Antwort der Verwaltung:

Die Bestandsaufnahme der entstandenen Straßenschäden erfolgt fortlaufend. Neben der eigenen Erfassung durch die Verwaltung werden hierbei auch externe Fachfirmen eingebunden.

Frage von Frau Isaia:

Gibt es ein Team, das darüber entscheidet, welche Methode der Straßenreparatur angewendet wird?

Antwort der Verwaltung:

Die Entscheidung über die jeweils geeignete Reparaturmethode erfolgt durch einen qualifizierten Straßenbauingenieur auf Grundlage der Schadensbewertung und der technischen Erfordernisse.

Nachfrage von Herrn Sieker: Können in diesem Zusammenhang auch die Politessen angesprochen werden?

Antwort des Bürgermeisters: Selbstverständlich können auch die Politessen auf Straßenschäden aufmerksam gemacht werden. Etwaige Anfragen werden dann verwaltungsintern an die zuständige Abteilung weitergeleitet.

Besteht die Möglichkeit, einen der neuen großen Mülleimer – wie beispielsweise auf dem Rathausvorplatz – auch im Bereich der Firma Action aufzustellen?

Antwort der Verwaltung:

Die neu installierten Abfallbehälter befinden sich derzeit noch in einer Pilotphase. Nach Auswertung der bisherigen Erfahrungen wird das Thema im Verwaltungsrat sicherlich erneut beraten und über mögliche weitere Standorte entschieden.

Frage von Herrn Sieker: Die im Zuge des Heimatfestes aufgesprühten Striche zu Standortbestimmung der Schausteller sind immer noch zu sehen und unschön. Die Verwaltung wird gebeten eine Alternative zu finden.

Antwort der Verwaltung:

Die Kritik ist angekommen. Künftig wird ein anderes Material verwendet.

Da es keine weiteren Fragen gibt, erklärt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:37 Uhr für beendet.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 11 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.